

## **AStA Vorstandssitzung vom 28.01.2020**

### **Anwesende:**

Ron Agethen von 16:00 - 18:45

Talha Demirci von 16:00 – 18:45

Matthias Brüggemann von 16:00 – 18:45

Anne Litzmann von 16:00 – 18:45

Nathalie Balzer von 16: 00-18:45

Yara Mattes von 16:00-18:45

Nina von Witzleben (studentische Gleichstellungsbeauftragte) von 16:40 -17:00

Robert Queckenberg (UNIC) von 16:05-16:30

Rabia Demirelli (UNIC) von 16:05-16:30

Nur Demir (Sekretariat) von 17:50-18:45

Melanie Loehr (Buchhaltung) von 17:50-18:45

Jill Ruhnke (StuPa-Sprecherin) 16:00-18:45

### **TOP 1 – Begrüßung durch den AStA-Vorsitzenden**

Ron begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 16:00 Uhr

### **TOP 2 – Benennung der Protokollführerin**

Yara übernimmt das Protokoll.

### **TOP 3 – Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Ron stellt die Beschlussfähigkeit fest

### **TOP 4 – Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird **angenommen** und um den TOP Berichte der Gäste ergänzt.

### **TOP 5 – Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Das Protokoll der letzten Vorstandssitzung wird einstimmig, unter Berücksichtigung der Verbesserung von kleineren Fehlern **angenommen**.

### **TOP 6 – UNIC**

Robert und Rabia berichten:

Haben bei der Bewerbung der RUB bei UNIC mitgewirkt. Robert und Rabia sind die ständigen studentischen Vertreter:innen.

UNIC ist ein Konsortium aus 8 europäischen Universitäten ([www.Unic.eu](http://www.Unic.eu))

Aus den einzelnen Unis soll eine Verschmelzung statt finden um den Studierenden neue Möglichkeiten zu eröffnen. Ziel ist es eine neue Generation von Europäer: innen zu bilden, die Unabhängig von Sprachen und Ländergrenzen funktioniert und viel mehr Mobilitätsmöglichkeiten sollen so entstehen. Seit Corona wird vermehrt Wert auf virtuelle Mobilität gelegt.

Student:innen sollen die Möglichkeit haben, an den Kursen (digital) der jeweils anderen Unis teilzunehmen.

Die Universitäten sind ab Oktober in der Förderphase (Geld von der EU, 5 Millionen für 8 Unis, viel Eigenmittel der Unis werden benötigt).

Die Aufgabe von Robert und Rabia vertreten die RUB Studis am *UNIC Student Board*

und versuchen dort den Prozess zu begleiten.

Sind im Kontakt mit der FSVK und der studentischen Senatsfraktion.

Nachfrage von Ron: Wie ist der veranschlagte Zeitrahmen für das Projekt?

Der Zeithorizont ist grob in internen Gesprächen auf 10 Jahre festgesetzt.

Nachfrage von Yara: Wurde das Thema Erasmus und Brexit angesprochen?

In einigen Konsortien sind bzw. waren britische Unis. Diese werden durch den Brexit nicht mehr teilnehmen können.

Robert und Rabia fragen den AStA an, inwieweit UNIC von studentischen Vertreter:innen besetzt werden können. Yara schlägt das Studierendenparlament vor, Matthias schlägt die FSVK vor. Talha schlägt eine öffentliche Ausschreibung vor, die vom AStA begleitet wird. Robert würde die UV gerne ohne Stimmrecht mit einbeziehen (z.B. als beratendes Mitglied).

Es werden Ideen erarbeitet, wie man die studentische Besetzung wählen könnte, dies soll noch mal Thema auf einer AStA Sitzung werden.

## **TOP 7 – AGG Schütztlücke Paper**

Nina berichtet:

Das Beschwerde Verfahren an der RUB ist unglaublich träge. Die Richtlinie „fairer Umgang am Arbeits- und Studienplatz“ soll bearbeitet werden. Nina würde sich freuen, wenn wir als AStA die Änderungen unterstützen würden.

Das Paper soll bis zum 04.02.2021 der Kanzlerin vorliegen. Die FSVK hat den vorliegenden Entwurf bereits beschlossen, deswegen sind in diesem Entwurf Änderungen nicht mehr möglich.

## **TOP 8 – Berichte aus dem Vorstand**

Ron berichtet:

Heute war Senatssitzung, wichtiges Thema war die Lehre: Freiversuche gelten wieder.

Morgen Gespräch mit International Office und RUB bekennt Farbe.

RUB bekennt Farbe soll sich auch um Geflüchtete kümmern.

Talha berichtet: Mit dem AKAFÖ gesprochen, ob der Sozialfond stärker gefördert werden kann. Das AKAFÖ hat uns dafür 15,000 Euro überwiesen.

Die ASR Mail wegen der letzten Rechnung habe er auch gelesen. Er schlägt ein klärendes Gespräch vor.

Yara berichtet:

Das ASR hat sich mit einer Mail nur bezüglich der nicht bezahlten Rechnung zurückgemeldet. Da die Rechnung, wenn diese nachweislich doppelt eingereicht wurde, nicht bezahlt werden kann, sollte man sich mit dem ASR auseinandersetzen. Ich vereinbare gerne einen Termin zusammen mit Finanzen ASR und Buchhaltung, um den auf den Grund zu gehen, bräuchte dann aber beide Anträge/ eingereichte Rechnungen und nicht nur die letzte. Das AFLR hat noch nicht geantwortet, was zum einen an meiner späten Mail liegen wird, aber zum anderen auch daran, dass ich um eine detaillierte Antwort gebeten habe, falls wir eine doppelte Bezahlung durchs StuPa bringen müssen.

Heute beim Überweisen wurde ich drauf angesprochen, ob ich das nicht regelmäßig von daheim aus machen könnte. Genaueres werden Nur und Melanie später erklären.

Matthias berichtet:

FSVK wurde eingehend auf der letzten AStA berichtet. Es wird unter anderem das neue HG in Bayern besprochen. Es richtet sich stark gegen Fächer die wirtschaftlich weniger profitabel sind.

Befürchtungen sind, dass es Symbolcharakter für andere Bundesländer haben könnte. Die bayrischen Hochschulen wünschen sich symbolischen Support von anderen Unis.

### **TOP 9 Personal und Betriebe**

**Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen**

**Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt**

### **TOP 10 – FSVK und Anträge**

AStA Buchhaltung beantragt 62,00 Euro für ein HBCI Kartenlesegerät, um Überweisungen durchzuführen.

Der Antrag wird einstimmig **angenommen**.

### **TOP 11 – Organisatorisches und Verschiedenes**

---

Ron schließt die Sitzung um 18:45 Uhr

Für die Richtigkeit des Protokolls

-----  
Yara Mattes